

JürgA. Hauser



© 2008 [AGI-Information Management Consultants](http://www.dandelon.com)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to [dandelon.com](http://www.dandelon.com) network.

Bevölkerungs- und Umweltprobleme der Dritten Welt

Band!

Verlag Paul Haupt Bern und Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

Erster Band:

Vorwort	15
-------------------	----

KAPITEL 1:

Prelude: Der Leitgedanke-die demo-ökologische Transformationstheorie.	21
1. Grundgedanke.	21
2. Die klassische Theorie der demographischen Transformation -Inhalt, Bedeutung und Kritik	22
3. Erster Störfaktor: Die verzögerte Modernisierung.	29
A. Die demo-ökonomische Zweiteilung der Welt	29
B. Sinkender Lebensstandard—teilweise schon Tatsache.	33
4. Zweiter Störfaktor: Exogene Sterblichkeitsbeeinflussung durchAIDS.	36
5. Ursachen für den sinkenden Lebensstandard	38
A. Allgemeines - die bisherigen Ursachenkategorien	38
B. Die ökologische Ursache: Stress und Zusammenbruch der Systeme.	40
6. Die modifizierte Transformationstheorie - Vision einer demo-ökologischen Transformationstheorie.	44
A. Die ökologische Transformation.	44
B. Überlagerung der ökologischen mit der demographischen Transformation - die demo-ökologische Transformation	49
a) Tendenzen im 2. Bereich.	50
b) Tendenzen im 1. Bereich.	51
C. Die besondere Problematik.	52
7. Literatur.	53

TEIL I: UMWELTPROBLEME - DIE NEUEN RAHMEN-BEDINGUNGEN

KAPITEL 2:

Klimaveränderungen-die Ungewisse Gewissheit	61
1. Mögliche und erwartete Klimaeffekte-ein Überblick	61
A. Allgemeines.	61

B. Anthropogener Ausstoss des wichtigsten Treibhausgases:	
CO ₂	65
C. Anthropogener Ausstoss anderer wichtiger Treibhausgase	66
D. Ausstoss von Ärosolen durch Landwirtschaft und Industrie	68
E. Art und Weise der Land- und Bodennutzung	70
F. Abgabe von Wärme	72
G. Ausstoss von radioaktivem Krypton-85.	72
H. Atomkrieg-Nuklearer Winter.	72
2. Die erste grosse Herausforderung: Der Treibhauseffekt	74
A. Allgemeines-die erwartete Temperaturerhöhung	74
B. Folgekosten: Beeinflussung der Niederschläge.	77
C. Folgekosten: Erhöhung der Meeresspiegel.	79
D. Einfluss auf die Landwirtschaft.	81
E. Einfluss auf die Fischbestände.	85
F. Einfluss auf die Gesundheit	86
3. Die zweite grosse Herausforderung: Das Ozonloch	88
A. Einleitung	88
B. Auswirkungen des stratosphärischen Ozondefizites.	90
C. Auswirkungen der troposphärischen Ozonkonzentration	94
D. Die Verursacher.	95
a) DieFCKW.	95
b) DieHalone.	98
E. Emissionsreduktion-ein Lichtblick?	98
4. Literatur.	100

KAPITEL 3:

Ökozid des Waldes - Walddraubbau, Brennholzkrise und Wiederaufforstung	105
1. Ressourcenbasis Holz und ihr Potential - ein Überblick.	105
A. Entwicklung der Waldbestände.	106
B. Fünf Hauptgründe für Kahlschlag und Zerstörung der Wälder.	111
2. Brennholznachfrage und Brennholzkrise.	115
A. Allgemeines.	115
B. Brennholz - für die Mehrheit lediglich ein ökonomisches Problem.	117
C. Brennholz- eigentlich eine erneuerbare Ressource: Die Lösungsstrategie	123
a) Nachfragereduktion.	123
b) Angebotserweiterung.	124

D. Alternativen zum Brennstoff Holz	.128
3. Holz im Industriesektor	.130
4. Ökologische Funktionen des Waldes	.134
A. Regulierung des Boden-, Nährstoff- und Wasserhaushalts	135
a) Wald und Wassererosion	.135
b) Wald und Winderosion	.136
B. Klimakontrolle - vornehmlich die CO ₂ -Regulation	.137
5. Mobilisierung für Wiederaufforstung	.140
6. Literatur	.143

KAPITEL 4:

Kulturland in Gefahr - Bodenerosion, Desertifikation und Stabilisierung der Bodenressourcen	.147
1. Einleitung und Allgemeines	.147
2. Ursachen der Bodenerosion	.151
A. Erster Grund für Erosion: Überkultivierung	.152
B. Zweiter Grund für Erosion: Überweidung	.155
a) Vorbemerkung: die üblichen Viehhaltungssysteme	.155
b) Gründe für die zunehmende Überweidung	.158
c) Zusammenfassung - Folgen der Überweidung	.161
C. Dritter Grund für Erosion: Abholzung und Übernutzung des Waldes	.162
D. Vierter Grund für Erosion: Technisch falsche Bewässerung	.162
3. Umfang des Erosionsproblems	.164
4. Erosion und Produktivität	.167
5. Erosion - die Kostenseite	.170
6. Erosionsverhinderung - Kosten und Rolle der Regierung	.172
7. Literatur	.173

KAPITEL 5:

Verknappung des Wassers - Verschwendung, Verschmutzung und Effizienzsteigerung	.177
1. Wasserkreislauf und Wasserangebot - die Größenordnungen	177
2. Vielfältige Nachfrage nach Wasser	.180
3. Gefährdetes Angebot - Stress-Symptome im System	.185
A. Verschmutzung	.185
B. Erschöpfung «geologischer» Wasserressourcen	.186
C. Sinkende Grundwasserspiegel	.187

D. Degradation fruchtbarer Anbauflächen durch falsche Irrigationspraktiken und-techniken	190
4. Verbessern und Ergänzen bestehender Wasserressourcen	191
5. Der wirksamste Ansatz: Effizienzsteigerung und Sparmassnahmen	193
A. Massnahmen zur Eindämmung des Wasserkonsums in der Landwirtschaft	193
a) Verbesserung der Bewässerungssysteme	194
b) Managementproblem «Wasseranwendung»	195
c) Managementproblem «Anbaumethoden».. . . .	196
B. Massnahmen zur Eindämmung des Wasserkonsums in der Industrie.	198
C. Massnahmen zur Eindämmung des Wasserkonsums im Sektor Haushalt und Gemeinde.	200
6. Literatur.	202

TEIL II: DIE DRITTE WELT UND WIR

KAPITEL 6:

Drei Stufen der Begegnung	207
1. Bewunderung-der Anfang	207
2. Beherrschung-Wellenbewegung der Kolonisierung	208
3. Beihilfe-die Fortsetzung	211
4. Literatur.	214

KAPITEL 7:

/ Das Entstehen der Dritten Welt-von der Kolonie zum «Partner»	215
1. Das Erwachen	215
A. Zur «Treuhandschäftsphilosophie».	216
B. Zu den Befreiungsbewegungen.	218
C. Zu den «Äusseren Ereignissen».	220
j/ 2. Nach dem Zweiten Weltkrieg: Vom Neutralismus zur Blockbildung	223
3. Nach dem Kalten Krieg: Die Wege zur Entwicklungszusammenarbeit	230
A. Die Kanäle der Entwicklungszusammenarbeit	230
B. Die multilaterale öffentliche Zusammenarbeit	233
4. Die pragmatisch-politische Gruppierung	240

KAPITEL 8:

Unsere Denkmuster-Fixpunkte, Hintergrund und Wandel . . .	245
1. Die vier begrenzenden Fixpunkte.	245
2. Begründung der Kolonisierung	247
3. Der neue Gedanke «Entwicklung».	252
A. Die grundlegenden Ansätze in der ökonomischen Theorie	252
" a) Allgemeines	252
b) Wirtschaftliche Stufenmodelle.	254
c) Theorien und Modelle struktureller und sektoreller Veränderungen.	261
d) Modelle struktureller und internationaler Abhängig- keit	265
e) Das neo-neoklassische Modell der freien Marktwirt- schaft	270
f) Neue Ansätze?-Resignation und Wandel.	272
B. Der Entwicklungsbegriff und sein Wandel.	273
a) Traditioneller, ökonomischer Entwicklungsbegriff	274
b) Die neuere wirtschaftliche Ansicht von Entwicklung.	275
c) Erweiterung des Entwicklungsbegriffs über rein wirt- schaftliche Kriterien hinaus: der gesellschaftspolitische Entwicklungsbegriff.	275
d) Der Weg zu einem umfassenden, ganzheitlichen Ent- wicklungsbegriff.	277
e) Wie definieren wir «Entwicklung»?	280
f) Zur Pragmatisierung des Entwicklungsbegriffs - zwei Exkurse.	282
4. Literatur.	288

KAPITEL 9:

Charakteristika der Entwicklungsländer.	291
1. Gemeinsame Charakteristika	291
A. Vorbemerkung.	291
B. Erstes gemeinsames Charakteristikum: Niedriger mate- rieller Lebensstandard	292
a) Erstes Messkonzept: BIP und Wachstum.	293
b) Zweites Messkonzept: BSP/Kopf.	297
c) Drittes Messkonzept: Verteilung	300
d) Viertes Messkonzept: «Armut».	303
e) Fünftes Messkonzept: Deckungsgrad der Grundbe- dürfnisse.	306

f) Zusammenfassung	324
C. Zweites gemeinsames Charakteristikum: Niedrige (Arbeits-)Produktivität	326
D. Drittes gemeinsames Charakteristikum: Hohes Bevölke- rungswachstum und hohe Lastenquotienten	328
E. Viertes gemeinsames Charakteristikum: Hohe und gar zu- nehmende Arbeitslosigkeit	330
F. Fünftes gemeinsames Charakteristikum: Grosse Abhän- gigkeit vom Primärsektor.	331
G. Sechstes gemeinsames Charakteristikum: Abhängigkeit und Verletzbarkeit der Entwicklungsländer.	336
2. Nicht-gemeinsame Charakteristika	337
A. Allgemeines-die Selbstverständlichkeiten	337
B. Ökonomische, politische und kulturelle Abhängigkeit . . .	338
C. Politische Strukturen, Macht-und Interessengruppen. . .	339
3. Literatur.	339
KAPITEL 10:	
Die sozio-ökonomische Krise und ihre Hintergründe	341
1. Eurasiens grosse Kulturkreise-Werden und Vergehen	341
2. Die zehn grossen gesellschaftlich-technischen Revolutionen	344
Sachregister.	357

ZweiterBand:UTB1569

TEIL III: DIE DEMOGRAPHIE DER DRITTEN WELT

KAPITEL 11:

Grundsätzliches zur Mechanik und Dynamik der Bevölkerungs-
entwicklung

KAPITEL 12:

Sterblichkeit

KAPITEL 13:

Fruchtbarkeit

KAPITEL 14:

Wanderungen